KULTUR

M

PROGRAMM
AUGUST 2012

Schlossmuseum Linz
Landesgalerie Linz
Biologiezentrum Linz
8 Außenstellen in OÖ

OBERÖSTERREICHISCHE LANDES MUSEEN

Ferien im Museum

Warum in den Ferien ein Museum besuchen? Hier ein paar gute Gründe, die dafür sprechen: Im Schlossmuseum können Kinder in Form eines Rollenspiels in die Welt um 1600 eintreten und werden zur Audienz am kaiserlichen Hof gebeten. Als Modedesigner haben Jugendliche die Möglichkeit ihr eigenes Outfit zu kreieren. Experimentieren mit Farben steht in der Landesgalerie auf dem Programm. Naturdetektive sind eingeladen im Biologiezentrum eine spannende Reise durch die heimische Natur zu unternehmen. Unser vielfältiges Ferienprogramm sorgt garantiert für Abwechslung in der freien Sommerzeit.

Einblicke in die chinesische Videokunst aus Shanghai bekommen Sie noch bis 4. September in der Landesgalerie. Fotoarbeiten von Norbert Artner, die die Ateliers bzw. die Arbeitssituationen der chinesischen Künstler zeigen, ergänzen die Schau.

Nutzen Sie noch die Gelegenheit, bis 26. August die Präsentation „Des Kaisers Kulturhauptstadt" im Schlossmuseum zu besuchen oder mit Ihrem Smartphone eine interaktive Reise durch das Schloss und die Ausstellung zu unternehmen.

Noch mehr Angebote der Oberösterreichischen Landesmuseen finden Sie auf den folgenden Seiten oder auf unserer Homepage: www.landesmuseum.at. Besuchen Sie uns auch auf Facebook. Das GEFÄLLT uns!

Dr. Josef Pühringer
Landeshauptmann
von Oberösterreich

Mag. Dr. Peter Assmann
Direktor der
Oberösterreichischen
Landesmuseen

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT
LINZ UM 1600

Der geheimnisumwitterte Kaiser Rudolf II., der größte Mäzen seiner Zeit, ließ um 1600 das Schloss prachtvoll erneuern und ausstatten, um sich einst hierher zurück zu ziehen. Die Auseinandersetzungen des Bruderzwists zwischen Rudolf und Matthias machten zwar den Traum des Kaisers von einem glücklichen Lebensabend zunichte, doch hat sich im Land ob der Enns mehr an Schätzen erhalten als zu vermuten war. Neben dem „Linzer Hof", dem adeligen Leben, dem Bild der Stadt und der Stadt als Handelsplatz, führen grundlegende Themen – abgebildet durch Meisterwerke aus dem Szépűvészeti Múzeum Budapest – wie „Die menschliche Figur", „Das Erwachen des Individuums" oder „Die Entdeckung des Naturraumes" in die Geisteswelt der Zeit ein. Berühmte Künstler wie **El Greco, Jacopo Tintoretto, Hans von Aachen** oder **Jan Brueghel** stehen im Mittelpunkt dieser Präsentation.

DAS GEHEIMNIS DER KRONE

„Bei der Restaurierung der Krone wurde eine Inschrift mit einem mysteriösen Hinweis entdeckt, welcher unter dem Innenfutter verborgen, zum Vorschein kommt. Der Text ist in einer unbekannten Schrift und Sprache verfasst und kann daher nicht entschlüsselt werden. Vermutet wird, dass es sich hierbei um eine Art Talisman oder „magischen" Schutzspruch handelt……." Kommen Sie ins Schlossmuseum Linz, bringen Sie ihr Smartphone mit und lösen das Rätsel!

NUR NOCH BIS 26.08.

bis 26. Aug. 2012

Führungen:
2. Aug. 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kulturauskunft:
5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Ferien-Kultur-Werkstatt:
18. Aug. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

Eine Kooperation des Szépművészeti Múzeum Budapest und der Oberösterreichischen Landesmuseen.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TREFFPUNKT KLOSTER-LEBEN
30 ORDEN MIT 40 TREFFPUNKTEN
IN GANZ OBERÖSTERREICH

Aufgrund einer Initiative der Oberösterreichischen Landesmuseen laden Oberösterreichs Orden mit Unterstützung des Landes Oberösterreich zu einer umfangreichen Schau, die sowohl im Schlossmuseum Linz als auch in den Stiften, Klöstern und Orden des Landes präsentiert wird: Anhand assoziativer Objekte und Videoportraits in den Treffpunkt-Vitrinen an über 40 Standorten in ganz Oberösterreich werden Fragen nach der Entscheidung, ins Kloster zu gehen und den Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung beantwortet. Das Projekt ist daher nicht nur als kulturhistorischer Blick zurück gedacht, sondern auch als eine lebendige Bestandsaufnahme. Neben den jeweiligen Ordensheiligen und Ordensgründern werden auch die Klöster (darunter auch die aufgelassenen) und ihre besonderen Arbeitsschwerpunkte ins Blickfeld gerückt. In der Hauptausstellung im Schlossmuseum Linz wie auch in den „Klöster-Außenstellen" werden neben den spirituellen Aufgaben auch ökonomische Aspekte beleuchtet und anhand von Objekten aus der Lebens- und Arbeitswelt anschaulich thematisiert.

Schlossmuseum: bis 25. Nov. 2012
Orden: bis 30. Sept. 2012

Führungen:
5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
15.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

FRITZ VON HERZMANOVSKY-ORLANDO / WAPPENSAAL

In ihrem alljährlichen Kubin bezogenen Ausstellungsschwerpunkt widmet sich die Landesgalerie-Ausstellung diesmal einer ganz besonders mit Kubin verbundenen Künstlerpersönlichkeit: Fritz von Herzmanovsky-Orlando zählt nicht nur zu den seltenen Doppelbegabungen mit einem künstlerisch arrivierten und künstlerisch ausgearbeiteten und anerkannten Oeuvre im Bereich der Literatur wie auch der Bildenden Kunst, sondern ist wohl einer der ganz besonderen „österreichischen" Künstler.

NUR NOCH BIS 26.08.

bis 26. Aug. 2012

Seniorenführung:
2. Aug. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Führung:
2. Aug. 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:
5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

AUS DER SAMMLUNG: ANTON LUTZ / GOTISCHES ZIMMER

Der oberösterreichische Künstler Anton Lutz (1894–1992) widmete sich vorrangig der Landschafts-, Akt- und Porträtmalerei. 1913 war er an der Gründung der Linzer Künstlervereinigung MAERZ beteiligt, die den ersten secessionistischen Aufbruch in der oberösterreichischen Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts darstellte. Geprägt durch die Tradition der Münchner Landschaftsmalerei entwickelte Anton Lutz zu Beginn der 1920er Jahre seine individuelle künstlerische Sprache. Die malerische Auseinandersetzung mit den Erscheinungsformen des Gegenstandes im wechselnden, farbigen Licht wurde zu seinem zentralen künstlerischen Anliegen. Seine Gemälde sind von einem dynamisch aufgelösten, teils pastosen Pinselstrich gekennzeichnet und zeigen eine eigenständige Interpretation einer im weitesten Sinne spätimpressionistischen Bildgestaltung.

NUR NOCH BIS 26.08.

bis 26. Aug. 2012

Kunstauskunft:
5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

ALFRED KUBIN – HEITER-IRONISCHE GRAFIKEN / KUBIN-KABINETT

Parallel zur Ausstellung von Fritz von Herzmanovsky-Orlando im Wappensaal zeigt die Landesgalerie im Kubin-Kabinett eine spezielle Auswahl von Arbeiten Alfred Kubins. Diese liefern Einblicke in eine bislang nur selten wahrgenommene Bildwelt des Humorvollen und Pittoresken im Werk Kubins. Beide Künstler verband seit 1903 eine lebenslange Freundschaft, die sich vor allem in einem regen Briefverkehr manifestierte. Aber auch die Ikonografie beider künstlerischer Werke zeigt bisweilen Übereinstimmungen, die in der zeitgleichen Präsentation in Linz nunmehr besondere Vergleiche zwischen zwei Künstlerpersönlichkeiten erlaubt.

bis 30. Sept. 2012

Seniorenführung:
2. Aug. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Führung:
2. Aug. 2012,
19.00 bis 20.00 Uhr

Kunstauskunft:
5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

WANDERING EYES: VIDEOKUNST AUS SHANGHAI / 2. STOCK

Als Kooperation mit dem Shanghai Art Museum liefert die Ausstellung exemplarische Einblicke in die aktuelle chinesische Videokunst. Dabei liegt der kuratorische Schwerpunkt auf künstlerischen Projekten zu politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Transformationsprozessen. Das Medium Video erlaubt spannende Einblicke in Übersetzungsstrategien von individuellen und kollektiven Erfahrungsräumen chinesischer Identitäten. Die Arbeiten der sechs VideokünstlerInnen werden in einem speziellen und eigens für die Landesgalerie entwickelten Display präsentiert.

Mit Arbeiten von: Liang Yue, Lin Zhele, Ling Yingjie, Miao Ying, Qiu An Xiong, Yang Fudong

NORBERT ARTNER
STUDIOS / CHINA / 2012

Als eigenständigen Beitrag zur Ausstellung „Wandering Eyes: Videokunst aus Shanghai" präsentiert die Landesgalerie Linz das Projekt „Studios" von Norbert Artner. So hat der österreichische Künstler im Rahmen eines Stipendiums der Landesgalerie vor Ort in Shanghai, Peking und Hàngzhou die Ateliers bzw. die Arbeitssituationen der chinesischen KünstlerInnen fotografiert. Das Projekt von Norbert Artner setzt dabei seine 2008 begonnene Werkreihe fort. Ausgangspunkt war sein Interesse an unterschiedlichsten Entstehungsbedingungen von Kunst, der Wirkung von Ateliers und ihrem experimentellen Charakter.

bis 4. Sept. 2012

Kunstauskunft:
5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr

LANDESGALERIE
LINZ

KINDERZIMMER

Im 1. Stock befindet sich ein an das Gotische Zimmer angrenzender Raum, in dem die jeweilige Ausstellung kindgerecht ergänzt wird. Für die Reihe „Selected by“ erfolgt die Einladung an die jeweiligen Künstler, parallel zu ihren eigenen Ausstellungen auch Präsentationen aus dem Sammlungsbestand der Landesgalerie zu kuratieren. Zu dieser Serie wird auch das KINDERZIMMER neu gestaltet und die Kinder und Jugendlichen bekommen die Möglichkeit, als Kurator eine Ausstellung zu gestalten.

bis Ende Aug. 2012

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

TERESA PRÄAUER: WIE EINE VIELLEICHTHAND

Rasch, unscharf, bevor die Sonne untergeht, mit dem Handy abgelichtet: »wie eine vielleichthand«, wie es im Titel eines Buches von E. E. Cummings heißt, »like a perhaps hand«: ein winkender Schatten im Atelierraum, das Fenster zur Welt nach außen als Projektion an der Zimmerwand. Teresa Präauers Ausstellung im Kubin-Haus wird den Arbeitsraum ausmessen zwischen Welt und Winkender: mithilfe unterschiedlicher Medien und Materialien: auf der Suche nach einer Hand, Schrift, vielleicht.

ERÖFFNUNG

Eröffnung:
Fr, 10. Aug. 2012, 19.00 Uhr
10. Aug. bis 2. Sept. 2012

KUBIN-HAUS
ZWICKLEDT

15 JAHRE AUSSTELLUNGS-TÄTIGKEIT RÜCKSCHAU

„Aus 15 Jahren…“ Eine Werkschau und Erinnerungen an Ausstellungen im Kubin-Haus Zwickledt von drent und herent (Bayern und Oberösterreich). Was bleibt: Ist ein sich erinnern im Dämmerlicht der Welt und an den Lagerfeuern der Wegbegleitung.

NUR NOCH BIS 05.08.

bis 5. Aug. 2012

PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL

FRISCHER WIND! NEUERÖFFNUNG DES PHOTOMUSEUMS

2012 wird das Photomuseum mit einer neu konzipierten Dauerausstellung eröffnet. Präsentiert werden Highlights aus der Sammlung Frank, die einen eindrucksvollen Einblick in die Geschichte der analogen Fotografie von der Frühzeit bis ins 20. Jahrhundert vermitteln. Historische Kamera- und Bildobjekte erzählen spannende Geschichten, etwa zum Porträtbedürfnis des Bürgertums Mitte des 19. Jahrhunderts oder zur Entwicklung der Fotografie im Sommerfrische-Kurort Bad Ischl. Einen besonderen Schwerpunkt bildet der Themenbereich „Kaiserin Elisabeth und die Fotografie“.

bis 31. Okt. 2012

PHOTOMUSEUM
BAD ISCHL

GAMSBART & GOLDHAUBE: ATELIERFOTOGRAFIE AUS DEM SALZKAMMERGUT

Ende des 19. Jhdts. entwickelte sich das Salzkammergut zusehends als Tourismusgebiet. Den gesteigerten Bedarf an Erinnerungsbildern, sowohl Landschaftsansichten als auch Porträts, deckten die hiesigen Ateliers ab. Dabei hielt man für den städtischen Touristen ländliche Requisiten wie Dirndlkleid oder Jagdausrüstung im Studio bereit. Exponate aus der Sammlung Frank vermitteln einen Einblick in typische Repräsentations- und Gestaltungsmodi ländlicher Studio- und Landschaftsfotografie.

bis 31. Okt. 2012

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

PILZE

Pilze machen keine Ferien! Während der Hochsaison der Schwammerlsucher treffen sie sich regelmäßig alle zwei Wochen im Biologiezentrum um die zuvor gesammelten Pilze gemeinsam zu bestimmen. Selbstverständlich besteht für alle Interessierten die Möglichkeit selbst gefundene Schwammerl bestimmen zu lassen und die Funde der anderen kennen zu lernen. Auch für sämtliche kulinarische Fragen gibt es kompetente Auskunftspartner. Als besonderes Extra werden im Rahmen der aktuellen Ausstellung „Pilze" Kuratorenführungen angeboten: immer an jenen Montagen um 16.30 Uhr, an denen die Arbeitabende der mykologischen Arbeitsgemeinschaft stattfinden (6. Aug., 20. Aug. 2012 bis Ende der Pilzausstellung). Wenn Sie also wissen möchten was Sie gefunden haben, kommen Sie einfach ins Biologiezentrum! Der Eintritt ist wie immer frei!

Pilze kommen nahezu überall vor und haben weitreichende Bedeutung für unser Leben. Die „Schwammerl" wandern nicht nur in die Pfanne, sondern ermöglichen die Produktion vieler Lebensmittel. Hierzu gehören Brot, Pizza, viele Käsesorten, Bier und Wein aber auch biotechnisch mit Hilfe von Pilzen hergestellte Medikamente. Manche Pilzarten verursachen Krankheiten bei Mensch, Tier und Pflanze und vernichten sogar Ernten, andere sind giftig oder rufen Halluzinationen hervor. Pilze erscheinen in Mystik und Märchen und gelten dort als Glücksbringer. Und: Der größte lebende Organismus der Welt ist nicht etwa ein Blauwal, sondern ein Pilz. Zunder ist jedem als leicht brennbares Hilfsmittel zum Feuermachen bekannt. „Ötzi" hatte unter anderem Zunder bei sich, um Feuer machen zu können. Aber kaum jemand weiß, dass auf dem pilzlichen Produkt Zunder in früheren Zeiten ein gesamtes Handwerk aufbaute, das auch bei uns ausgeübt wurde.

Der Besucher erfährt, dass der Pilz nicht nur aus dem Fruchtkörper, sondern vor allem auch aus dem Geflecht der Hyphen, dem Mycel, besteht, das sich durch Substrat oder Wirt zieht. Im Ökopark des Biologiezentrums vermittelt eine Station alles über Pilzzucht. Mit Hilfe von beimpften Holzstämmen und Strohballen werden sie zur Produktion von Fruchtkörpern für die Verwendung in der Küche angeregt.

bis 4. Nov. 2012

Führungen:
5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Kuratorenführungen:
6., 20. Aug. 2012,
16.30 bis 17.30 Uhr

MÜHLVIERTLER SCHLOSSMUSEUM FREISTADT

ADEL, BURG UND HERRSCHAFT
ALFRED HÖLLHUBER UN DIE BURGENFOR-SCHUNG IM UNTEREN MÜHLVIERTEL

Der in Reichenstein wirkende Heimatforscher Alfred Höllhuber widmete sich über 40 Jahre lang der Erforschung der Burgen des Unteren Mühlviertels. Er untersuchte dabei nicht nur die großen, heute noch als imposante Ruinen erhaltenen Burgen, sondern entdeckte auch Anlagen, von denen nur mehr sehr spärliche Reste im Gelände erhalten sind. Bis heute konnte nicht geklärt werden, von wem und zu welchem Zweck diese Burgen erbaut wurden.
Ein Team von Wissenschaftlern beschäftigt sich derzeit mit den erhaltenen baulichen Resten dieser Burgen des Unteren Mühlviertels, mit den dort entdeckten archäologischen Funden, aber auch mit den Schriftquellen aus dem Mittelalter. In der Ausstellung werden nun erste Ergebnisse dieser Forschungen vorgestellt.

bis 26. Okt. 2012

WAFFENSAMMLUNG SCHLOSS EBELSBERG

DIE TÜRKENKRIEGE IM SPIEGEL DER ZEITGENÖSSISCHEN MEDAILLE

Die Schau lässt die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Haus Österreich und dem Osmanischen Reich ab der zweiten Türkenbelagerung Wiens (1683) in Medaillenbildern der Zeit Revue passieren. Die aufstrebende deutsche und österreichische Barockmedaille bot ein vorzügliches Medium für die antitürkische Propaganda, die hier einem breiten Publikum mit teils drastischen Bildmitteln vor Augen geführt wurde.

bis 28. Okt. 2012

FREILICHTMUSEUM SUMERAUERHOF ST. FLORIAN

LEBEN IM VIERKANTHOF

Kaum ein Ort eignet sich für diese Ausstellung, die der oberösterreichische Teil des länderübergreifenden Projekts „Leben im Viertkanthof. Wo Bauern und Mönche beten und arbeiten" gemeinsam mit dem Stift Seitenstetten ist, so gut wie das Freilichtmuseum Sumerauerhof bei St. Florian. Hier erhält man nicht nur einen Einblick in die Funktionen und Abläufe eines Wirtschaftsbetriebes, sondern auch von der bürgerlichen Wohnsituation und der Vielfalt der Möbelkunst in Oberösterreich. Die zusätzliche Sonderausstellung „Leben im Vierkanthof" thematisiert die Entwicklung dieser Gehöftform, welche die Beckenlagen des Mühlviertels, aber vor allem den oberösterreichischen Zentralraum und das benachbarte Mostviertel bis Ybbs prägt. Pläne und historische Fotos zeigen die eindrucksvollen Vierkanthöfe und deren prunkvolle Ausstattung. Besonderes Augenmerk wird aber auf die Nutzung und das Leben in einem Vierkanthof heute gelegt, wo die Größe der Höfe zu einer Herausforderung wird, mit der sehr unterschiedlich umgegangen wird.

bis 30. Okt. 2012

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

VERSCHÜTTETER RAUM
„EIN ERINNERUNGS-ORT IM MUSEUM“

Ein Raum im Westtrakt des Linzer Schlosses, ein Relikt des 1800 durch den Brand zerstörten Südflügels, blieb bis zu seiner archäologischen Freilegung im Zuge der Bauarbeiten des neuen Südtrakts „verschüttet“. Nun wird im Verschütteten Raum dem Erinnern Raum gegeben: Im Mittelpunkt steht die Geschichte von Jüdinnen und Juden sowie von Sinti und Roma, deren Existenz und kulturelle Beiträge in dieser Gesellschaft durch den Bruch des Nationalsozialismus vielfach zerstört und ausgelöscht wurden. Die Ausstellung thematisiert diesen Bruch, fragt nach dem Alltag davor und dem Umgang mit der Erinnerung und dem Weiterleben danach.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DAS 20. JAHRHUNDERT IN OBERÖSTERREICH:
KULTURGESCHICHTE UND KUNST

In konsequenter Verschränkung von Kunst und Kulturgeschichte wird hier ein langfristig konzipierter Gang durch das 20. Jahrhundert in historischer, politischer und vor allem kunst- und kulturgeschichtlicher Hinsicht vorgestellt. Wesentliche historische Ereignisse wie die beiden Weltkriege werden in ihren konkreten Auswirkungen auf das Kunstleben und die Alltagskultur präsentiert. Zentrale Themen wie etwa der Umgang mit den Begriffen „Heimat“, „menschlicher Körper“, „Rolle der Frau“, „Künstlervereinigungen“ oder „Migrationsbewegungen“ werden sowohl in einzelnen, thematischen Objektgruppen, wie auch in Form von anregenden Zeitstreifen aufbereitet. So entsteht ein dichtes Informationsnetz zu den wesentlichen Schwerpunktperspektiven einer auf Oberösterreich bezogenen Kunst- und Kulturgeschichte des 20. Jahrhunderts.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

NATUR
OBERÖSTERREICH

Die Ausstellung zeigt wie Oberösterreichs Landschaften mit ihrer Tier- und Pflanzenwelt entstanden sind. Kontinentalverschiebung, Eiszeiten und menschliche Aktivitäten sind nur einige Faktoren, die das heutige Erscheinungsbild prägten. Perlfisch und Höhlenlaufkäfer werden ebenso vorgestellt wie Dachsteinkalk und Buchenwald. In einer Studiensammlung wird Einblick in die Sammlungen des Biologiezentrums gewährt.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

TECHNIK
OBERÖSTERREICH

In der Sammlungspräsentation zur Astronomie, Physik sowie Industrie-, Wirtschafts- und Technikgeschichte Oberösterreichs werden Themen rund um „oberösterreichische Astronomen“, die bedeutende Sammlung physikalischer Lehrmittel des 18. bis 19. Jahrhunderts – das Museum Physicum und die Studiensammlung der Abteilung Technikgeschichte erzählt. Ausblicke in zeitgenössische Entwicklungen runden die Schau ab.

Familiennachmittag:
5. Aug. 2012,
13.00 bis 16.30 Uhr

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ARCHÄOLOGIE

In zeitlicher Abfolge werden die wichtigsten Funde zur oberösterreichischen Alt- und Jungsteinzeit, sowie Bronze- und Eisenzeit gezeigt. Grab- und Siedlungsfunde veranschaulichen das Leben sowie den Umgang mit dem Tod. Im Tiefkeller ist ein Raum dem besonderen Fundort Hallstatt gewidmet. Nach der Römerzeit bilden die bedeutenden Funde aus frühmittelalterlichen Gräberfeldern den Abschluss der Sammlungspräsentation.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

HISTORISCHE WAFFEN

In drei Räumen wird eine kleine Auswahl an historischen Waffen gezeigt, die in ihrer Zusammenstellung sehr abwechslungsreich ist. Themen wie Kriegswesen des Mittelalters und der frühen Neuzeit, frühneuzeitliche Feuerwaffen und Turnierwesen sowie Repräsentations- und Bauernkriegswaffen werden in der Sammlungspräsentation präsentiert.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTHANDWERK

Der Saal umfasst alles, was vom 16. bis zum 18. Jahrhundert zur Ausstattung eines vornehmen Haushalts gehörte. Der imposante Kachelofen aus Schloss Würting, wertvolle Möbel, die Festtafel des Schwanenstädter Fundes, Keramik, kostbare Gläser und das einzigartige Riesen-Schach aus Schloss Weinberg sind Zeugnisse jener Lebenslust, die auch aus dem großen Gemälde einer verkleideten Adelsgesellschaft spricht.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

KUNSTGESCHICHTE

Im ersten Stock des Schlossmuseums wird ein Überblick über die mittelalterliche Kunst Oberösterreichs geboten, von der romanischen Rieder Kreuzigung bis zu den Flügelaltären der Spätgotik. Eigene Säle sind der Donauschule, der (internationalen) Renaissance und dem Barock gewidmet. Der zweite Stock bietet Meisterwerke vom Barock bis zum Jugendstil. Alle Facetten des Wiener Biedermeier von der Blumen- bis zur Porträt-, Genre- und Landschaftsmalerei sind vertreten. Ein Höhepunkt ist der große Makartsaal. In drei weiteren Sälen wird die Schenkung Kastner gezeigt, mit internationaler Kunst vom Mittelalter bis zum Expressionismus Schieles, Gerstls und Faistauers.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MÜNZKABINETT

Nach einem Einblick in den Gegenstand dieses Faches werden antike Münzen am Beispiel der Sammlung Kastner gezeigt. Weiters wird in einzelnen Stationen die Geschichte der Zahlungsmittel in Oberösterreich präsentiert und über die Medaille in Oberösterreich informiert. Fundmünzen und der historische Geldumlauf sind ebenfalls Thema der Sammlungspräsentation. Ein Höhepunkt ist der 1997 entdeckte Schatz von Fuchshof.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MUSIK-INSTRUMENTE

Gezeigt werden Musikinstrumente, die ab 1836 an das Museum gelangten. Eine Widmung des Stiftes Kremsmünster in diesem Jahr bildet den Grundstock der Sammlung. Sie soll den oberösterreichischen Instrumentenbau anhand seiner Erzeugnisse und das oberösterreichische Musikleben in hier verwendeten Musikinstrumenten veranschaulichen. In einem eigenen Raum ist der „Linzer Beethovenflügel“ zu sehen.

SCHLOSSMUSEUM LINZ

SAMMLUNGEN **GRAFIK UND BIBLIOTHEK**

Bibliothek und Grafische Sammlung präsentieren seltene Landkarten, oberösterreichische Ortsansichten, alte Handschriften, wertvolle Zeichnungen und Drucke sowie Raritäten aus den Sondersammlungen. Beide Abteilungen sind wahre Schatzkammern in Bezug auf Kunst und Kultur Oberösterreichs. Dreimal jährlich werden zusätzlich in kleinem Rahmen Dauer- und Wechselausstellungen angeboten.

SCHLOSSMUSEUM LINZ

VOLKSKUNDE

Die Präsentation zeigt Volkskunstobjekte aus Oberösterreich, die einen Querschnitt durch das kunsthandwerkliche und volkskünstlerische Schaffen vorwiegend des 18. und 19. Jahrhunderts geben, aber auch die Entwicklung ins 20. Jahrhundert aufzeigen. Die Schwerpunkte liegen unter anderem bei Stubeninterieurs, verziertem Hausrat, Sandler Hinterglasbildern, Viechtauer Hausindustrie, Goldhauben, bemalten Möbeln und dem Bereich Glaube und Aberglaube.

LANDESGALERIE LINZ

KUBIN-KABINETT

Das Kubin-Kabinett bietet mit wechselnden thematischen Schwerpunkten Einblicke in die weltweit größte Sammlung von Werken des Grafikers, Malers und Schriftstellers Alfred Kubin. Sie umfasst über 4.000 Einzelblätter und 70 Skizzenbücher und wird von der Graphischen Sammlung betreut.

LANDESGALERIE LINZ

ANDERE GALERIE

Die „Andere Galerie" ist ein spezielles Projekt der Landesgalerie. Bei den wechselnden Ausstellungen ist es uns ein Anliegen, die Kunst verschiedener Positionen, wie z.B. von jungen Kunstbegeisterten auszustellen. Dazu werden regelmäßig Ausstellungen in Zusammenarbeit mit karitativen Einrichtungen ausgestellt. Auch verschiedene Kunstprojekte von Schulklassen finden hier immer wieder Platz.

LANDESGALERIE LINZ

SKULPTURENPARK

Die Grünanlage um das Museumsgebäude wird seit 1996 als Skulpturenpark genützt. Ziel dieses Ausstellungsbereiches im Freiraum ist es, einen Querschnitt des gegenwärtigen großformatigen skulpturalen Schaffens mit speziellem Bezug zu Oberösterreich zu bieten.

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

DACHFÜHRUNGEN „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

Spektakuläre Ein- und Ausblicke auf Linz von einer ungewohnten Perspektive erlaubt die neu errichtete Aussichtsplattform auf der Spitze des Südflügels des Schlossmuseums, die im Rahmen spezieller Architekturführungen begangen wird. Dabei wird die Stadt selbst, ihre historisch gewachsene Struktur und Baugeschichte, zum Thema gemacht. Über den Dächern der Stadt werden neue Erkenntnisse in luftiger Höhe gewonnen. Auch die turbulente Architekturgeschichte des Schlosses wird ausführlich beleuchtet. Bei einem atemberaubenden Ausblick auf die Stadt erfahren die Besucher Interessantes und Wissenswertes über die Geschichte und Architektur des Schlossmuseums, die Entstehung des Linzer Stadtbildes vom 11. Jahrhundert bis heute, die Bedeutung des Schlossberges für die Entwicklung der Stadt und vieles mehr.

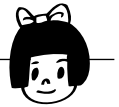
Termine:
So, 5., 12., 19., 26. Aug. 2012,
16.00 bis 16.45 Uhr

Anmeldung:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FAMILIENNACHMITTAG „TECHNIK OBERÖSTERREICH“

Ein spannender Nachmittag, bei dem sich alles um die Technik dreht. Erfahre Interessantes, Wissenswertes und Kurioses über die Geschichte der Technik in Oberösterreich und nimm an der Führung durch die große Technikausstellung teil. Bei den Kreativstationen kannst du dann deine technischen Begabungen unter Beweis stellen. Ein ganz besonderer Museumsbesuch für die ganze Familie.



Termin:
So, 5. Aug. 2012,
13.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

ERINNERUNGSCAFE „DIE LIEBE MARIE – VON GELDNOT UND NOTGELD“

Wer denkt nicht gern zurück an vergangene Zeiten. In gemütlicher Atmosphäre bei Tee, Kaffee und Kuchen werden Erfahrungen ausgetauscht und in Erinnerungen geschwelgt, sodass die Ausstellungsgegenstände zum Thema bei einem anschließenden Rundgang durch das Schlossmuseum noch lebendiger werden.

Termin:
Do, 9. Aug. 2012,
15.00 bis 16.30 Uhr

Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt frei!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

FERIEN-KULTUR-WERKSTATT „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

Als besonderes Angebot gibt es in der Ausstellung die Möglichkeit, in Form eines Rollenspiels in die Welt um 1600 einzutreten. Die Zuteilung der Rollen auf der Bühne des Lebens übernimmt dabei die Hand des Schicksals in Form eines Glücksrades. Welche Rolle weist das Schicksal einem zu? Vom Kaiser über Adelige, Bürger und Bauern bis zum Bettler stehen für jede Rolle nach authentischen Vorlagen geschneiderte Kostüme und passende Requisiten zur Verfügung. Die Zeitreisenden erhalten einen Auftrag für den Höhepunkt des Spiels: die Audienz am kaiserlichen Hof.

Termin:
Sa, 18. Aug. 2012,
14.00 bis 16.00 Uhr
(ab 8 Jahren)

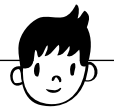
Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 6,-

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

MUSEUMSAKADEMIE „MODE“

Du interessierst dich für Mode und erkennst die neuesten Trends? Gemeinsam mit einer Modedesignerin entwirfst du Kleider und schneiderst dir selbst ein Outfit ganz im Sinne von „aus alt mach neu“! Mach mit und sei für 3 Tage ein(e) ModedesignerIn.



Termin:
Di, 28. Aug. bis Do, 30. Aug. 2012
jeweils 9.00 bis 12.30 Uhr
(ab 12 Jahren)

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 19-31 (vormittags)
m.stauber@landesmuseum.at

Kosten: € 75,-

LANDESGALERIE
LINZ

SENIORENFÜHRUNG „FRITZ VON HERZMANOVSY-ORLANDO“ & „ALFRED KUBIN – HEITER-IRONISCHE GRAFIKEN“

In ihrem alljährlichen Kubin bezogenen Ausstellungsschwerpunkt widmet sich die Landesgalerie-Ausstellung diesmal einer ganz besonders mit Kubin verbundenen Künstlerpersönlichkeit: Fritz von Herzmanovsky-Orlando zählt nicht nur zu den seltenen Doppelbegabungen im Bereich der Literatur wie auch der Bildenden Kunst, sondern ist wohl einer der ganz besonderen „österreichischen“ Künstler. Seine fantasievoll fantastischen, absurd grotesken und zugleich hoch geistigen Werkkonzepte sind stets mit einer besonderen theatralischen Geste im Hinblick auf österreichische Traditionen verbunden. Der Künstler lebte sowohl in Meran als auch in Ebensee. Daher haben sich für dieses Projekt die Oberösterreichischen Landesmuseen und das Südtiroler Landesmuseum auf Schloss Tirol zu einem Gemeinschaftsprojekt verbunden.

Termin:
Do, 2. Aug. 2012,
14.00 bis 15.00 Uhr

Information
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

LANDESGALERIE
LINZ

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 1“

Du experimentierst gerne mit Farbe und willst neue Techniken kennen lernen? Unter Anleitung einer Künstlerin hast du Gelegenheit, dich hier intensiv kreativ zu betätigen und nach Lust und Laune deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Der Kurs ist an allen 3 Tagen ganztägig (9.00 bis 15.00 Uhr).

Termin:
Di, 7. Aug. bis Do, 9. Aug. 2012,
jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
(8 bis 12 Jahre)

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 75,-

LANDESGALERIE
LINZ

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“

Du experimentierst gerne mit Farbe und willst neue Techniken kennen lernen? Unter Anleitung einer Künstlerin hast du Gelegenheit, dich hier intensiv kreativ zu betätigen und nach Lust und Laune deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Der Kurs ist für Jugendliche ab 12 Jahren vorgesehen.

Termin:
Di, 21. Aug. bis Do, 23. Aug. 2012,
jeweils 9.00 bis 12.30 Uhr
(ab 12 Jahren)

Anmeldung und Information:
0732 / 77 44 82-49 (vormittags)
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 65,-

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

KURATOREN-FÜHRUNG „PILZE“

Pilze kommen nahezu überall vor und haben eine weitreichende Bedeutung für unser Leben. Die „Schwammerl“ wandern nicht nur in die Pfanne, sondern ermöglichen die Produktion vieler Lebensmittel. Hierzu gehören Brot, Pizza, viele Käsesorten, Bier und Wein aber auch zum Beispiel natürliches Erdbeeraroma, das biotechnisch mit Hilfe von Pilzen hergestellt wird.

Termine:
Mo, 6. u. 20. Aug. 2012,
16.30 bis 17.30 Uhr

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33-10
kulturvermittlung@landesmuseum.at

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

Bei den Arbeitsabenden sollen selbstgesammelte Pilze mitgebracht und dann gemeinsam, unter fachkundiger Anleitung, bestimmt werden.

Termin:
Mo, 6. Aug. 2012,
18.30 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

HEILKRAFT VON PILZEN NACH DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN (TCM)

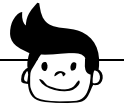
Vortrag, Dir. i. R. Harald Kahr, Graz: In diesem Vortrag wird in bildhafter Form über die Heilkraft von Pilzen nach der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), die vom Bonner Wissenschafter, Prof. Jan Lelley, seit ca. 30 Jahren auch für den Europäischen Raum bekannt gemacht worden ist, berichtet. Dabei ist es wesentlich, dass die vorgestellten 20 Pilzarten auch in Europa sowohl gezüchtet als auch in freier Landschaft (z. B. Schopf-Tintling, Austernseitling, Zunderschwamm) gefunden werden können. Anhand von Gegenüberstellungen werden ungefähr 20 Pilzarten hinsichtlich ihrer unterschiedlichen Fruchtkörperausbildung vorgestellt, ihre Speisewertigkeit erörtert und ihre spezielle Heilkraftwirkung erläutert und auf geschichtliche Zusammenhänge verschiedener Pilzarten (z. B. Zunderschwamm) hingewiesen.

Termin:
Mo, 20. Aug. 2012,
19.00 Uhr

BIOLOGIEZENTRUM
LINZ

MUSEUMSAKADEMIE „NATUR – ÖKOPARK & PILZE“

Als Naturdetektiv und Umweltspürnase bist du eingeladen, eine spannende Reise durch die heimische Natur zu unternehmen. Mit Spielen, Experimenten und Mikroskop tauchen wir in die faszinierende Welt der Pilze ein und finden heraus, was es mit Hexenringen, Trüffelschweinen und „närrischen Schwammerl“ auf sich hat.



Termin:
Di, 28. Aug. bis Do, 30. Aug. 2012,
jeweils 9.00 bis 12.30 Uhr
(6 bis 8 Jahre)

Anmeldung und Information:
0732 / 75 97 33 -10
kulturvermittlung@landesmuseum.at

Kosten: € 42,-

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESMUSEEN

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESMUSEEN

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF FACEBOOK ...

… und informieren Sie sich über unser aktuelles Ausstellungsprogramm, unsere abwechslungsreichen Veranstaltungen, blicken Sie hinter die Kulissen und in unsere umfangreichen Sammlungen, nehmen Sie am Museumsbetrieb teil. Sie finden uns unter: **Oberösterreichische Landesmuseen, Schlossmuseum Linz, Landesgalerie Linz und Biologiezentrum Linz.** Das GEFÄLLT uns!

VERANSTALTUNGEN
UND VERMITTLUNGS-
PROGRAMM

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

MUSEUM AM SONNTAG

Zu unseren Sonderausstellungen im Biologiezentrum bieten wir jeden Sonntag um 14.00 Uhr und im Schlossmuseum um 14.00 und 15.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche an. In der Landesgalerie gibt es jeden Sonntag von 14.00 bis 16.00 Uhr eine Kunstauskunft. BesucherInnen sind herzlich eingeladen, mit unseren VermittlerInnen die Ausstellungen und Sammlungen von einer anderen Sichtweise kennenzulernen.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE

DONNERSTAG-ABENDS

Bis 21.00 Uhr sind die Landesgalerie und der Südtrakt des Schlossmuseums am Donnerstag für Sie geöffnet. Um 19.00 Uhr können Sie immer am ersten Donnerstag im Monat an einem Ausstellungsrundgang teilnehmen. Die Abend-Führung gibt die Möglichkeit, die Ausstellung abseits des Besucherhauptstroms in ruhiger und entspannter Atmosphäre zu betrachten.

SCHLOSSMUSEUM
LANDESGALERIE
BIOLOGIEZENTRUM

KULTURVERMITTLUNG FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

Workshops, Führungen, Geburtstagsfeiern, Feste, Aktivblätter und vieles mehr…
Gerne bieten wir die Möglichkeit, für Gruppen ab 8 Personen ein individuelles Programm zusammenzustellen. Die Angebote werden dabei an Altersgruppe und Interessenschwerpunkte angepasst, um den Museumsbesuch zu einem besonderen Erlebnis zu machen.

Informationen & Kontakt:
0732 / 77 44 82–49
kulturvermittlung@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Buchungen mindestens 2 Wochen vor dem gewünschten Termin!

SCHLOSSMUSEUM
LINZ

Interaktive Stationen IM SCHLOSSMUSEUM

Im gesamten Schlossmuseum gibt es in den verschiedenen Sammlungen insgesamt 18 neue Stationen, bei denen die BesucherInnen in den Ausstellungsräumen selbst aktiv werden können. Angreifen, ertasten, riechen und hören ist bei den GELBEN STATIONEN nicht nur erlaubt, sondern erwünscht.

- Nehmen Sie modernen Hausrat in die Hand, gehen Sie durch die Sammlung und vergleichen Sie mit den ausgestellten Objekten in der Volkskultur.
- Erkennen Sie verschiedenste Düfte bei der Station in der Nähe der Apotheke.
- Betrachten Sie Kunstwerke aus völlig anderen Perspektiven in der Sammlung des 20. Jahrhunderts und vergleichen Sie mit dem Original.

Wir möchten, dass Sie unsere Ausstellungen und Sammlungen mit allen Sinnen genießen können.

IHRE MEINUNG IST UNS WICHTIG:
Bei der Kassa erhalten Sie einen Beurteilungsbogen. Wenn Sie beim Verlassen des Museums das ausgefüllte Blatt abgeben, erhalten Sie von uns ein kleines Geschenk für Ihre Mühe.

OBERÖSTERREICHISCHE
LANDESMUSEEN

DONNERSTAG 02.08.

SENIORENFÜHRUNG „FRITZ VON HERZMANOVSKY-ORLANDO“ & „ALFRED KUBIN – HEITER-IRONISCHE GRAFIKEN“

14.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

FÜHRUNG „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

19.00 – 20.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „FRITZ VON HERZMANOVSKY-ORLANDO“ & „ALFRED KUBIN – HEITER-IRONISCHE GRAFIKEN“

19.00 – 20.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 05.08.

FAMILIENNACHMITTAG „TECHNIK OBER-ÖSTERREICH“

13.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „PILZE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

KULTURAUSKUNFT „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „TREFFPUNKT KLOSTER-LEBEN“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG 06.08.

KURATORENFÜHRUNG „PILZE“

16.30 – 17.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MYKOLOGISCHER ARBEITSABEND

18.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG 07.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 1“

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

MITTWOCH 08.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 1“

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 09.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 1“

9.00 – 15.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

ERINNERUNGSCAFE „DIE LIEBE MARIE - VON GELDNOT UND NOTGELD“

15.00 – 16.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FREITAG 10.08.

ERÖFFNUNG „TERESA PRÄAUER – WIE EINE VIELLEICHTHAND“ NEU!

19.00 Uhr,
Kubin-Haus Zwickledt

SONNTAG 12.08.

FÜHRUNG „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „PILZE“

14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN

14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

KULTURAUSKUNFT „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „TREFFPUNKT KLOSTER-LEBEN“

15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“

16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SAMSTAG 18.08.

FERIEN-KULTUR-WERKSTATT „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“

14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

SONNTAG 19.08.

FÜHRUNG „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „PILZE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

KULTURAUSKUNFT „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“
14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „TREFFPUNKT KLOSTER-LEBEN“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“
16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MONTAG 20.08.

KURATORENFÜHRUNG „PILZE“
16.30 – 17.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

VORTRAG „HEILKRAFT VON PILZEN NACH DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN (TCM)“
19.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DIENSTAG 21.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“
9.00 – 12.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

MITTWOCH 22.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“
9.00 – 12.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

DONNERSTAG 23.08.

MUSEUMSAKADEMIE „KUNST 2“
9.00 – 12.30 Uhr,
Landesgalerie Linz

SONNTAG 26.08.

FÜHRUNG „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“
14.00 – 15.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „PILZE“
14.00 – 15.00 Uhr,
Biologiezentrum Linz

KUNSTAUSKUNFT ZU DEN AKTUELLEN AUSSTELLUNGEN
14.00 – 16.00 Uhr,
Landesgalerie Linz

KULTURAUSKUNFT „DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT“
14.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „TREFFPUNKT KLOSTER-LEBEN“
15.00 – 16.00 Uhr,
Schlossmuseum Linz

FÜHRUNG „ÜBER DEN DÄCHERN VON LINZ“
16.00 – 16.45 Uhr,
Schlossmuseum Linz

DIENSTAG 28.08.

MUSEUMSAKADEMIE „MODE“
9.00 – 12.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MUSEUMSAKADEMIE „NATUR“
9.00 – 12.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

MITTWOCH 29.08.

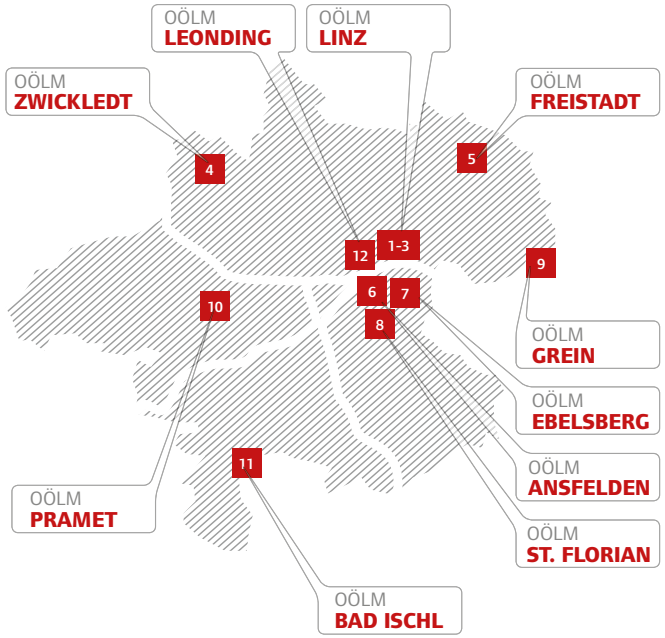
MUSEUMSAKADEMIE „MODE“
9.00 – 12.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MUSEUMSAKADEMIE „NATUR“
9.00 – 12.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz

DONNERSTAG 30.08.

MUSEUMSAKADEMIE „MODE“
9.00 – 12.30 Uhr,
Schlossmuseum Linz

MUSEUMSAKADEMIE „NATUR“
9.00 – 12.30 Uhr,
Biologiezentrum Linz



OBERÖSTERREICHISCHE LANDES MUSEEN

Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at

Nähere Informationen (Kontakt, Öffnungszeiten etc.) zu den Außenstellen finden Sie auf unserer Website: www.landesmuseum.at

Besuchen Sie uns auch auf Facebook!

SCHLOSS MUSEUM LINZ
DER OÖ. LANDESMUSEEN

Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4020 Linz I Schlossberg 1
T +43 (0)732 / 77 44 19-0
F +43 (0)732 / 77 44 19-29
schloss@landesmuseum.at
www.schlossmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

LANDES GALERIE LINZ
DER OÖ. LANDESMUSEEN

Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz I Museumstraße 14
T +43 (0)732 / 77 44 82-0
F +43 (0)732 / 77 44 82-66
galerie@landesmuseum.at
www.landesgalerie.at
Di, Mi, Fr: 9 – 18 Uhr, Do: 9 – 21 Uhr,
Sa, So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

BIOLOGIE ZENTRUM LINZ
DER OÖ. LANDESMUSEEN

Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz I J.-W.-Klein-Straße 73
T +43 (0)732 / 75 97 33-0
F +43 (0)732 / 75 97 33-99
bio-linz@landesmuseum.at
www.biologiezentrum.at
Mo bis Fr: 9 – 17 Uhr,
So und Fei: 10 – 17 Uhr,
Sa geschlossen
Eintritt frei!

1 Schlossmuseum Linz
2 Landesgalerie Linz
3 Biologiezentrum Linz
4 Kubin-Haus Zwickledt
5 Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt
6 Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden
7 Waffensammlung Schloß Ebelsberg
8 Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian
9 OÖ. Schifffahrtsmuseum Grein
10 Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet
11 Photomuseum Bad Ischl
12 Außenstelle Welser-Straße

Änderungen vorbehalten!

Impressum
Herausgeber I Oberösterreichische Landesmuseen, Für den Inhalt verantwortlich I Dir. Mag. Dr. Peter Assmann, Redaktion I Sandra Biebl, Tel. 0732 / 77 44 82-68, s.biebl@landesmuseum.at, Layout I Buchegger, Denoth. GmbH, Herstellung I Druckerei Estermann, Fotorechte I Titelseite zur Ausstellung „Wandering Eyes“: Filmstill aus: Yang Fudong „The half Hitching post“, 2005, 7 Min, single channel video, ed of 10, © Copyright ShangART Gallery/YANG Fudong I Seite 4 u. 30: Dirck de Quade van Ravesteyn (erw. Prag 1589 – 1608), Portrait von Kaiser Rudolf II., 1600, Öl auf Leinwand, Oberösterreichische Landesmuseen, Linz, Foto: A. Bruckböck (Ausschnitt) I Seite 7 u. 30: Fritz von Herzmanovsky-Orlando, Der Annentag, 1920, Bleistift, Farbstift auf Papier, Graphische Sammlung der Oberösterreichischen Landesmuseen I Anton Lutz, Dalmatinischer Fischerhafen, 1961, Öl auf Holz, Landesgalerie Linz I Seite 11: Hugo Hahn, Porträt einer Frau, 1903, Glanzkollodium (16 x 7,5 cm), Sammlung Frank, Oberösterreichische Landesmuseen, Reprofoto: Ernst Grilnberger, © Oberösterreichische Landesmuseen I Hans Kinder, Gruppenporträt in Hallstatt, um 1915, Silbergelatine (12,5 x8,5 cm), Sammlung Frank, Reprofoto: Ernst Grilnberger, © Oberösterreichische Landesmuseen I Seite 13: Fliegenpilz Amanita muscaria, Foto: Bellmann I Seite 21: Alfred Kubin „Der Oberste“, 1953, Aquarell, Tusche auf Papier, 27,2 x 23,5 cm, Graphische Sammlung, © VBK, Wien 2012, Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechtinhabern abzudrucken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechtinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden. Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten!

DIE VIELEN SEITEN DES Ö1 CLUB. DIESMAL:

EINES UNSERER CLUBHÄUSER.

Ö1 CLUB-MITGLIEDER ERHALTEN IM SCHLOSSMUSEUM LINZ DES OBERÖSTERREICHISCHEN LANDESMUSEUMS 45% ERMÄSSIGUNG.

WIE ZUM BEISPIEL BEI DEN AUSSTELLUNGEN ›DES KAISERS KULTURHAUPTSTADT. LINZ UM 1600‹ BIS 26. AUGUST 2012 SOWIE ›TREFFPUNKT KLOSTER-LEBEN‹ BIS 25. NOVEMBER 2012.

(ALLE Ö1 CLUB-VORTEILE FINDEN SIE IN OE1.ORF.AT.)

ORF 1 ÖSTERREICH 1 CLUB

Ö1 GEHÖRT GEHÖRT. Ö1 CLUB GEHÖRT ZUM GUTEN TON.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 2012_08

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Programmheft August 2012 1